

## Unnötige Windows Dienste abschalten

Der Windows-Systemstart besteht aus verschiedenen Stadien wie z.B. der **Initialisierungsphase der Treiber** oder dem Laden benötigter Systemdateien. Im späteren Stadium werden so genannte **Dienste** gestartet, die für verschiedene Bereiche wie z.B. Automatische Updates oder Netzwerk zuständig sind. Einige dieser Dienste (Services im Fachjargon) sind für den Arbeitsbetrieb des Rechners notwendig - andere wiederum fristen ein Mauerblümchendasein und finden auf den meisten Heim-PCs kaum Gebrauch.

Dieser Windows-Tweaks Artikel hilft Ihnen bei der Entscheidung: Welchen Dienst kann ich deaktivieren? Welchen brauche ich? Wo sollte ich die Finger von lassen? Die Deaktivierung lässt die **Hintergrundaktivitäten** sinken, **Systemressourcen** gewinnen und schaufelt **Arbeitsspeicher** frei, der für andere Programme genutzt werden kann. Ich empfehle vorher eine Sicherung vom System anzulegen, denn dieser Vorgang ist sehr experimentell und daher etwas gefährlich. Bedenken Sie, dass jedes System unterschiedlich reagieren kann - verschiedene Faktoren wie die verwendete Software oder Hardware bzw. Technologien hängen teilweise vom Erfolg der Durchführung der folgenden Hinweise ab. Wir verhindern aber Zustände, in denen die Änderungen nicht mehr rückgängig gemacht werden können - vertrauen Sie also ruhigen Herzens der nachfolgenden Tabelle.

---

### Die Dienste finden: Die Deaktivierung beginnt

Die Windows XP Macher haben die Konfiguration der Dienste ein wenig versteckt untergebracht. Rufen Sie die gesamte Liste auf, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Klicken Sie nacheinander auf Start > Systemsteuerung und doppelklicken Sie dort auf das Symbol Verwaltung.
2. Sie gelangen zu einem neuen Fenster - hier entscheiden Sie sich für Dienste.
3. Ein Doppelklick genügt und eine gewaltige Liste tut sich auf. Um einen Dienst ihrer Wahl, gemäß der unten anzutreffenden Liste, zu deaktivieren oder auf manuellen Autostart zu setzen sind lediglich ein paar kleine Handgriffe nötig. Doppelklicken Sie auf einen gewünschten Eintrag und wählen Sie die gewünschte Einstellung unter Starttyp.

**[Alternativ: Win+R, services.msc]**

### Wichtige Hinweise zur Deaktivierung

Damit Sie, bei Fehlern, Ihre Dienste wieder auf die ursprünglichen Werte zurücksetzen können, habe ich in der fünften Spalte Standard die Einstellungen direkt nach einer frischen Installation aufgelistet. Wir empfehlen zudem, immer nur 1-3 Dienste auf einen Schlag zu deaktivieren, damit Sie mögliche Fehler eingekreisen können. Testen Sie nach einem Neustart, ob Ihr System bzw. ihre Applikationen noch einwandfrei funktionieren. Ein Backup aller Dienste können Sie mit Hilfe des Tipps am Ende des Artikels erstellen!

In der nachfolgenden **Tabelle** finden Sie zunächst unter Dienst den Namen des Dienstes - so wie er auch in der Systemsteuerung erscheint. Empfohlene Einstellung spiegelt die sicherste und dennoch auf Systemtuning zugeschnittene Einstellung wieder: Hiermit können sie wenig falsch machen, wenn Sie unsere Warnungen und Hinweise beim Vorgehen der Dienste beachten. Viele Dienste, die Sie vermutlich nicht benötigen und automatisch starten, wurden auf **Manuell** gesetzt. Falls diese doch benötigt werden, startet Windows diese nachträglich. Die Tuner-Einstellung zeigt, welche Dienste Sie deaktivieren können und welche zum Starten von Windows benötigt werden. Lesen Sie besonders hier die Beschreibungen, da nach dem blinden Anwenden der Dienste viele wichtige Anwendungsbereiche (Internet, Netzwerk, Drucker etc.) nicht mehr funktionieren. Setzen Sie diese Liste nur auf Einzelplatz-PCs, die beispielsweise einzig und allein als Gaming-Rechner agieren, um oder wenn Sie bei einzelnen Diensten wissen, was Sie tun. Die Standardeinstellungen entsprechen Microsofts Standard nach einer frischen Installation und sind Ihr Rückhalt, falls etwas schief gehen sollte.

Dienst	Empfohlene Einstellung	Tuner-Einstellung	Beschreibung	Std.einstellungen
Ablagemappe	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht den Fernzugriff auf die Ablagemappe.	Manuell
Anmeldedienst	Manuell	Deaktiviert	Der Anmeldedienst wird nur in einer Netzwerkdomeäne benötigt.	Manuell
Anwendungsverwaltung	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Installationsdienste: Sollten Sie Probleme bei der (De)Installation von Applikationen haben, empfehlen wir die Aktivierung des Dienstes.	Automatisch
Arbeitsstationsdienst	Automatisch	Deaktiviert	Es wird keine Verbindung zu Remoteservern mehr hergestellt: Problematisch bei Netzwerk- und Internetverbindungen; sollten Sie diese benötigen, so raten wir nicht zur Deaktivierung des Dienstes.	Automatisch
ASP.NET State Service	Manuell	Deaktiviert	Nur in ASP.NET Entwicklungsumgebungen benötigt.	Manuell
Automatische Updates	Automatisch	Deaktiviert	Ohne diesen Dienst können keine Windows-Updates mehr installiert werden.	Automatisch
COM+-Ereignissystem	Manuell	Manuell	Verteilung von Systemereignisbenachrichtungen. Dieser Dienst sollte nicht deaktiviert werden, da sonst die Systemfunktionalität beeinträchtigt werden kann.	Automatisch
COM+-Systemanwendung	Manuell	Deaktiviert	COM-Komponenten sind nicht mehr lauffähig. Sollten Probleme mit Windows auftreten, empfehlen wir diesen Dienst auf "Manuell" zu belassen.	Manuell
Computerbrowser	Automatisch	Deaktiviert	Ermöglicht den Zugriff auf Netzwerkrechner (Freigaben, Drucker etc.)	Automatisch
DCOM-Server-Prozessstart	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht das Starten von DCOM-Diensten (siehe oben).	Manuell
Designs	Manuell	Deaktiviert	Bei Deaktivierung nutzt <b>Windows XP</b> nur noch das klassische <b>Windows 2000</b> Design.	Automatisch
DHCP Client	Manuell	Deaktiviert	IP-Adressen und Namen werden nicht mehr an Rechner im Netz vergeben: DSL-Verbindungen, Netzwerkverbindungen (mit dynamischer IP) sowie Internetverbindungsfreigabe funktionieren nach Deaktivierung nicht mehr.	Automatisch

Dienst für Seriennummern der tragbaren Medien	Manuell	Deaktiviert	Das Übertragen von geschützten Mediendateien (z.B. Gekauften WMA's) an Geräte könnte nach Deaktivierung nicht mehr funktionieren.	Automatisch
DNS-Client	Manuell	Deaktiviert	Speichert DNS Namen in einem Cache. Wird er deaktiviert, besorgt sich XP diese Namen (vom Netzwerk bzw. Internet) einfach neu, weshalb der Dienst nicht zwangsläufig gebraucht wird.	Automatisch
Distributed Transaction Coordinator	Manuell	Deaktiviert	Dieser Dienst ist verknüpft mit "Überwachung verteilter Verknüpfung" (siehe unten)	Manuell
Druckwarteschlange	Automatisch	Deaktiviert	Lädt Daten zum späteren Druck in den Speicher. Haben Sie Probleme beim Drucken, sollten Sie wieder auf "Manuell" oder gar "Automatisch" zurückgehen.	Automatisch
Ereignisprotokoll	Automatisch	Automatisch	Überwacht Ereignisse von der An- bis zur Abmeldung eines Benutzers und hilft beim Lösen von Problemen. Kann nicht gestoppt werden.	Automatisch
Fehlerberichterstattung	Manuell	Deaktiviert	Schickt nach Abstürzen oder Fehlern einen Bericht an Microsoft. Kann ruhigen Gewissens deaktiviert werden.	Automatisch
Gatewaydienst auf Anwendungsebene	Manuell	Deaktiviert	Die Firewall- und Internetverbindungsfreigabe-Schnittstelle kann von Drittherstellern genutzt und erweitert werden. Sollten z.B. Firewalls nicht mehr funktionieren, empfehlen wir die Aktivierung.	Manuell
Geschützter Speicher	Manuell	Deaktiviert	Speichert Passwörter oder verschlüsselte Daten zwischen, sodass diese bei erneuter Eingabeaufforderung nicht jedes Mal eingetippt werden müssen.	Automatisch
HID Input Service	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Hotkeys auf Tastaturen/Mäuse oder Fernbedienungen.	Automatisch
Hilfe & Support	Manuell	Deaktiviert	Verbindet Sie mit der "Hilfe & Support" Seite im Startmenü. Kann deaktiviert werden.	Automatisch
HTTP-SSL	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für sichere SSL (Secure Socket Layer) Seiten wie z.B. Homebanking oder sichere Einkaufsseiten.	Manuell

IMAPI-CD-Brenn-COM-Dienste	Manuell	Deaktiviert	Bietet Unterstützung für das Schreiben von Daten auf CD. Sollten Brennprogramme Ihren Dienst verweigern, empfehlen wir die Aktivierung des Dienstes bzw. das Setzen auf "Automatisch".	Manuell
Indexdienst	Manuell	Deaktiviert	Indiziert Daten zur schnelleren Suche und speichert diese Indizierungen in den Arbeitsspeicher. Da der Indexdienst teilweise große Mengen an RAM schluckt, empfehlen wir auf schwächeren Systemen (kleiner als 512 MB RAM) die Deaktivierung.	Manuell
Intelligenter Hintergrundübertragungsdienst	Manuell	Deaktiviert	Wird für bestimmte Webapplikationen (prominentestes Beispiel ist Windows-Update) genutzt.	Manuell
IPSEC-Dienste	Manuell	Deaktiviert	Sichere Übertragung von IP-Paketen. Sollten Sie Probleme bei der Datenübertragung bekommen, empfehlen wir die Aktivierung.	Manuell
Kompatibilität für schnelle Benutzerumschaltung	Manuell	Deaktiviert	Bietet Unterstützung für schnelle Benutzerumschaltung (Unter "Start/Abmelden"). Auf Einzelbenutzersystemen kann dies deaktiviert werden.	Manuell
Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Drahtlosnetze (WLAN).	Automatisch
Kryptographiedienst	Manuell	Deaktiviert	Treiber oder Programme mit digitaler Signatur (z.B. Service Pack 2, DirectX etc.) können nicht mehr installiert werden. Sollten Sie trotz manueller Einstellung Fehlermeldungen erhalten, hilft nur noch das Setzen auf "Automatisch".	Automatisch
Leistungsdatenprotokolle und Warnungen	Manuell	Deaktiviert	Legt ein Protokoll für verschiedene Leistungsdaten an. Kann deaktiviert werden.	Manuell
MS Software Shadow Copy Provider	Manuell	Deaktiviert	Wird nur benötigt, falls Sie Microsofts Backupprogramm in <b>Windows XP Professional</b> aktiv nutzen.	Manuell
Nachrichtendienst	Deaktiviert	Deaktiviert	Ermöglicht das Versenden und Empfangen von Nachrichten über ein Netzwerk. Da hier oftmals Werbenachrichten über das Internet versandt werden, empfehlen wir die Deaktivierung.	Deaktiviert
NetMeeting-Remotedesktop-Freigabe	Manuell	Deaktiviert	Nur in Verbindung mit NetMeeting und Remotedesktopnutzung benötigt.	Manuell

Netzwerk-DDE-Dienst	Manuell	Deaktiviert	Überträgt Daten der Ablagemappe an Netzwerkrechner (siehe "Ablagemappe"). Kann deaktiviert werden.	Manuell
Netzwerk-DDE-Serverdienst	Manuell	Deaktiviert		Manuell
Netzwerkverbindungen	Automatisch	Deaktiviert	Ohne diesen Dienst können Sie nicht mehr auf das Internet oder Netzwerk zugreifen.	Automatisch
Netzwerkversorgungsdienst	Manuell	Deaktiviert	Steuert die Anmeldung an ein Domänennetzwerk. Administratoren herkömmlicher Netzwerke können diesen Dienst getrost deaktivieren.	Manuell
NLA (Network Location Awareness)	Manuell	Deaktiviert	Wird für die Internetverbindungsfreigabe zwingend benötigt.	Manuell
NT-LM-Sicherheitsdienst	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für verschiedene Netzwerkdienste wie z.B. Telnet.	Manuell
Office Setup Source	Manuell	Deaktiviert	Hilft Office bei der Reparatur von Komponenten. Kann deaktiviert werden.	Manuell
Plug & Play	Automatisch	Deaktiviert	Treibererkennung beim Anschließen eines Gerätes ans laufende System. Sollte der Einfachheit halber bei der Installation von Geräten aktiviert sein.	Automatisch
QoS-RSVP	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht Applikationen, einen gewissen Teil der Internet- oder Netzwerkbandbreite für sich zu reservieren. Da diese Applikationen kaum existieren, können Sie ihn ruhigen Herzens deaktivieren.	Manuell
RAS-Verbindungsverwaltung	Automatisch	Deaktiviert	Wird zur korrekten Netzwerkfunktionalität benötigt.	Automatisch
Remoteprozeduraufruf (RPC)	Automatisch	Automatisch	Eine Deaktivierung führt in vielen Fällen zu Problemen beim Systemstart, da viele Dienste davon abhängig sind.	Automatisch
Remoteregistry	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht Remotebenutzern, ihre Registry zu bearbeiten. Nutzen Sie dieses Feature nicht, können Sie diesen Dienst deaktivieren.	Manuell
Routing und RAS	Deaktiviert	Deaktiviert	Bieter Routingdienste. Sollten Sie dies nicht nutzen, können Sie den Dienst deaktivieren.	Deaktiviert
RPC Locator	Manuell	Manuell	Unterdienst von RPC (siehe oben).	Manuell

Sekundäre Anmeldung	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht das Ausführen von Programmen unter einem anderen Benutzerkonto (z.B. mit höheren Privilegien).	Automatisch
Server	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht die Freigabe von Dateien oder Geräten über das Netzwerk.	Automatisch
Shellhardwareerkennung	Manuell	Deaktiviert	Steuert die Autostartfunktionalität von Datenträgern (z.B. CDs/DVDs oder Digitalkameras).	Automatisch
Sicherheitscenter	Manuell	Deaktiviert	Dienst hinter dem Sicherheitscenter und verschiedenen Sicherheitswarnungen (z.B. Bei Deaktivierung der Firewall).	Automatisch
Sicherheitskontenverwaltung	Manuell	Deaktiviert	Dieser Dienst bietet die Funktionalität von "Sekundäre Anmeldung" und "Geschützter Speicher".	Automatisch
Sitzungs-Manager für Remote-Desktoption	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Remote-Desktoptionsitzungen.	Manuell
Smartcard	Manuell	Deaktiviert	Notwendig, falls Sie sich via SmartCard ins Firmennetz einwählen.	Manuell
SSDP-Suchdienst	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für derzeit nicht verbreitete UPnP-Geräte. Kann deaktiviert werden und stellt ein Sicherheitsrisiko dar.	Manuell
Systemereignisbenachrichtung	Automatisch	Manuell	Viele Anwendungen nutzen auf diesem Dienst und sind nach Deaktivierung nicht mehr einsetzbar.	Automatisch
Systemwiederherstellungsdienst	Manuell	Deaktiviert	Sollten Sie die Systemwiederherstellung nicht nutzen, können Sie diesen Dienst deaktivieren.	Automatisch
Taskplaner	Automatisch	Deaktiviert	Automatische Planung von (beispielsweise) Wartungsdiensten wie Defragmentierungen oder Backups.	Automatisch
TCP/IP-NetBIOS-Hilfsprogramm	Manuell	Deaktiviert	Ein Relikt aus alten Netzwerkzeiten. Wird heutzutage kaum noch benötigt.	Automatisch
Telefonie	Automatisch	Deaktiviert	Wird für die Einwahl via Modem/ISDN und in einigen Fällen auch bei DSL benötigt.	Manuell
Telnet	Manuell	Deaktiviert	Ein Sicherheitsloch, das Angreifer nutzen können. Sollten Sie Telnet nicht nutzen, empfehlen wir die Deaktivierung.	Manuell

Terminaldienste	Manuell	Deaktiviert	Nutzen Sie Terminaldienste, so ist dieser Dienst wichtig. Für Normalbenutzer empfehlen wir die Abschaltung.	Manuell
Überwachung verteilter Verknüpfungen	Manuell	Deaktiviert	Überwacht Verknüpfungen auf NTFS-Datenträgern im Netzwerk oder auf dem eigenen Rechner. Selbst auf Einzelplatzrechnern (mit NTFS-Dateisystem) empfehlen wir, diesen Dienst auf "Manuell" zu setzen. Nutzen Sie die "Deaktiviert"-Einstellungen, wenn keine Probleme auftreten.	Automatisch
Universeller Plug & Play-Gerätehost	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für UPnP-Geräte (siehe SSDP-Suchdienst). Kann deaktiviert werden.	Manuell
Unterbrechungsfreie Stromversorgung	Manuell	Deaktiviert	Nutzen Sie eine UPS-Einrichtung zum Verhindern von Datenverlust durch Stromausfall? Wenn ja, wird dieser Dienst benötigt.	Manuell
Verwaltung logischer Datenträger	Automatisch	Deaktiviert	Wird für das Partitionieren und Verwalten der Festplatten genutzt.	Automatisch
Verwaltungsdienst für die Verwaltung logischer Datenträger	Manuell	Deaktiviert	(siehe "Verwaltung logischer Datenträger"). Kann aber, falls Sie ihn nutzen, auch auf "Manuell" stehen, da dieser sich im Vergleich zum eigentlichen Dienst bei Notwendigkeit selbst starten kann.	Manuell
Volumenschattenkopie	Manuell	Deaktiviert	Nur benötigt, wenn Sie Microsofts Backupprogramm nutzen.	Manuell
Warndienst	Deaktiviert	Deaktiviert	(siehe Nachrichtendienst).	Deaktiviert
Webclient	Manuell	Deaktiviert	Laut Microsofts Beschreibung wichtig für Internetprogramme. Die Deaktivierung führt auf unseren Testrechnern und bei vielen Benutzern zu keinerlei Einschränkungen bei WWW, FTP, Filesharing etc.	Manuell
Wechseldatenträger	Manuell	Deaktiviert	Für Datenträger wie z.B. ZIP- oder Bandlaufwerke notwendig.	Manuell
Windows Audio	Automatisch	Deaktiviert	Unterstützung für Ihre Soundkarte.	Automatisch
Windows Installer	Manuell	Deaktiviert	Wird bei Windows Installer basierten Setupanwendungen benötigt.	Manuell
Windows Bilderfassung	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Scanner, Webcams oder Digitalkameras.	Manuel
Windows Firewall/Gemeinsame Nutzung der Internetverbindung	Manuell	Deaktiviert	Sollte Ihr Rechner keine Verbindung zum Internet/Netzwerk aufnehmen, so können Sie diesen Dienst deaktivieren.	Automatisch

Windows Verwaltungsinstrumentation	Automatisch	Automatisch	Einer der wichtigsten Dienste des Rechners. Bietet Zugriff auf verschiedene Daten und Funktionen des Rechners.	Automatisch
Windows Zeitgeber	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Uhrzeitsynchronisation.	Automatisch
WMI-Leistungsadapter	Manuell	Deaktiviert	Nur für Systemadministratoren mit WMI-Überwachungswerkzeugen nützlich.	Manuell

### Herzlichen Glückwunsch - Bestanden!

Sie haben nun viele Dienste verändert und sicherlich ihre eigenen Erfahrungen mit der Liste gesammelt. Zögern Sie nicht und mailen Sie sie mir an [hilfe@windows-tweaks.info](mailto:hilfe@windows-tweaks.info)!

**Kleiner Hinweis am Rande:** Sollten Sie eine Neuinstallation planen ist es hilfreich, wenn Sie sich die optimierten Einstellungen gleich mitnehmen. Somit entfällt das erneute Konfigurieren der Dienste. Weiterhin sollten Sie vor dem Einstellen der Dienste ein Backup, dass Sie per Doppelklick einfügen können, erstellen:

1. Öffnen Sie die Windows-Registrierung indem Sie auf [Start/Ausführen](#) klicken und `regedit` eintippen.
2. Navigieren Sie zum Schlüssel `HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\ CurrentControlSet\Services` und klicken Sie auf [Datei/Exportieren](#). Wählen Sie nun den Pfad sowie den Dateinamen und speichern Sie diesen gesamten Teil der Registrierung. In Zukunft können Sie auf diese Datei einen Doppelklick ausführen damit die Einstellungen sofort übernommen werden!

<http://www.windows-tweaks.info>

Nachbearbeitung: Michael Gasperl  
<http://mgasperl.at.tf>